:: Kleine Anzeigen deutscher Firmen ::

Aerzte

A. S. SINCLAIR
Arzt, Chirurg und Geburtshelfer.
— Spricht Deutsch. —
Suite 1, Fuhrmann-Gebäude
Ecke 11th Ave. u. Halifax Str.
Office-Tel. 22147, Res. 22846.

Beauty-Parlours

Capital Beauty Parlor
Das Neueste in Dauerwellen, komplett $6.00. Marcell, 50 Cts. Gute Arbeit garantiert.
Telephon 29875
1757 Hamilton Straße.

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488. — Haus 2465

Dr. L. Schulman
Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 4356 — Haus 3935

105—20th St. Westside Saskatoon
Zimmer 1 und 2 Hopkins Block, gegenüber King Edward Hotel und über Birney's Hardware. Ecke Ave. A und 20th St. West.

Telephone: Office 2724 Haus 91393
Dr. Karl Biro
vorm. Chefarzt der Budapester Poliklinik. Fortbildungskurse in Wien, Frankfurt a/M. Arzt für innere und nervenkranke Krankheiten.

Telephone: 3011—4389.
Dr. A. Singer
Zahnarzt
Altbekannter deutschsprechender
Zu Allen jeden Mittwoch.

123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Ellman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
(Etabliert 1907)
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada.
Geld auf Grundeigentum.
Wir spezialisieren in Testamente und Hinterlassenschaften.
Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str. und Elfte Avenue
— Gegenüber City Hall, Regina —
J. Emil Dörr, LL.B., K.C.
W. W. Guggisberg, B.A.

H. S. Seibel,
B.A., LL.B.
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
504 Northern Crown Bldg.,
Scarth Straße, nächst Post-Office
Phone 29620 Regina, Sask.

John A. Fraser & Co.
Advokate, Rechtsanwälte und Notare
Wir sprechen Deutsch.
404—5 Kerr Bldg., Scarth St.,
Phone 7304. Regina, Sask.
Büro in Qu'Appelle, Sask.

McMurchy & Johnston
C. M. Johnston, M.A., K.C.
R. D. McMurchy, B.A.
Rechtsanwälte und Notare
305 Darke Bldg. Phone 23735
Regina, Sask.

Tingley, Malone & Deis
A. R. Tingley, K.C.
J. C. Malone.
Peter S. Deis, LL.B.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.
In Wilbank, Odessa und Kendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
A. H. Friedgut, B.A., LL.B.
Edward D. Noonan
212 Broder Building
Phone 8528 Regina, Sask.
Wir sprechen Deutsch.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104, Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman. Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

A. W. Schaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar
Erteilt Rat in allen Rechtssachen.
211 Avenue Bldg.
Phone 6042. Saskatoon, Sask.

Deutscher Uhrmacher
Habe eine Auswahl in aller Art Uhren und Trauringe zu mäßigen Preisen. — Sämtl. Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen hergestellt. — Jede Uhr erhält ein Jahr Garantie.
W. Seib
1717—11. Ave. — Regina, Sask.

Zahnärzte

Dr. B. J. Gittermann, Zahnarzt. 102 Weitman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Dr. H. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, Sask. Es wird Deutsch gesprochen. Office Telephon 5732; Haustel. 5811.

Drs. G. H. Weicker, L. W. Gemmill und **H. F. Kennedy,** Zahnärzte, 210 Broder Bldg., 11. Avenue u. Rose Str., Regina. — Telephon Nr. 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt
Regina.
105—108 Weitman Chambers,
Rose Straße — Telephone 22937.
Regina, Sask.

Optiker

Dr. F. T. PARKER
Registrierter Berufs-Optometrist und Augen-Spezialist.
Augen untersucht und Brillen angepaßt.
Auf Verabredungen auch Abends geöffnet.
Phone 6024 Phone 22266
1819 Scarth St., Regina.

H. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude.
Regina, Sask.

Barbiere

The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street.
R. Knorn, Eigentümer.
Billiards und Bad

Patente

Erfinder!
Schreiben Sie um Einzelheiten über Anmeldung eines Patents für Ihre Erfindung. Strengste Diskretion. Gebühren mäßig.
E. Weize,
718 McIntyre Block, Winnipeg
Phone 27458.

Hotels

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Hotel Regina
1744 Osler St., Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave
an der Westseite des Marktes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Metropole Hotel
1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus.
Innen neu renoviert.
Alles in erstklassigem Zustand.
Beste Bedienung.
Zimmer $1.00 aufwärts, einschließlich Bad.
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
F. W. Elcombe
Regina, Sask.

Deutsches Restaurant
A. Romankiewicz.
1324—10. Ave. Phone 8953.
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Sie uns wenn nächstes Mal in Regina.
Gute Mahlzeiten. — Gute Betten. Mäßige Preise.
Renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet.
Wer Land oder Lots kaufen oder verkaufen will wende sich an
A. Romankiewicz
1324—10. Ave.

Färbereien

Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu My Wardrobe und Parisian Färberei und Putzanstalt, 1843 Robinson Str., Regina. — Männeranzüge, trockengereinigt u. gebügelt für $1.50.

Geld zu verleihen

Geld zu verleihen
auf
verbessertes Farm- und Stadteigentum.
International Loan Co.
404 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg.

Versicherungen

Adam Huck
Vibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eideskommissar und Notare.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt, Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

In geschäftlicher Hinsicht berücksichtigen Sie zuerst jene, die im „Courier" anzeigen.

Photographen

Photographien die anders sind.
Von Fürstlichkeiten und Vizekönigen empfohlen!
Höchste Auszeichnung auf internationalen Ausstellungen!
Unsere Photographien sind überall wegen ihrer Schönheit und meisterhaften Ausführung bekannt.
Kodakbilder für geschäftliche und private Zwecke.
Sie zahlen bei uns nicht mehr als anderswo.
E. C. Kossie
Photo-Studio
1731 Scarth Street, Regina.
Telephon 23678.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer
Empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel etc. etc. in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Zu verkaufen

Farm zu verkaufen
480 Acker, direkt vom Eigentümer.
Sehr fruchtbarer Boden, gute Gebäude, halbe Meile von der Stadt. Distrikt westlich von Saskatoon. Angebote an Box F, „Der Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Farmen
½ Stunde von Vancouver, B.C. entfernt, bester Boden, kein Stein, kein Stumpen, garantierter Absatz für alle Produkte durch Compagnie, mit nur 10% Anzahlung, keine Zahlung in den ersten drei Jahren, dann leichteste Abzahlung. Dies ist die beste Gelegenheit, ohne jedes Risiko eine sichere und gute Existenz sich zu gründen.
Adolf Neipl,
455 West Pender Street;
Vancouver, B.C.

Gebrauchen Sie
„Ferber's Egyptian Sciatic Ointment"
ein garantiertes Heilmittel für
Rheumatismus!
Heilt täglich Leute!
Hunderte von Zeugnissen!
Preis, die Schachtel, $1.50
„Ferber's "Friger-Salve",
ein sicheres Heilmittel für Hämorrhoiden, Beulen, Kropf, Verstauchungen, infizierte Wunden, Verbrennung, erfrorene oder wunde Stellen, Hautkrankheiten, Ekzema und Rheumatismus.
Preis, die Schachtel, $1.00
Für Kahlköpfigkeit:
Wenn Sie für das Wachsen von Haaren auf kahlen Köpfen meine Behandlung gebrauchen, können Sie innerhalb drei Monaten Erfolg haben. Eine Behandlung wird Sie überzeugen. Preis: $1.00 per Behandlung.
Carl F. Ferber
P.O. Box 220.
Indian Head, Saskatchewan.

Farmen zu verkaufen

Holdfast.—Eine halbe Sektion, Gebäude, Wasser, alles kultiviert, 100 Acker Brache. Baranzahlung $500.

Kronau.—Eine halbe Sektion, ganz kultiviert, etwa 80 Acker Brache, guter Stall, kleines Haus. Baranzahlung $1,000.00.

Weitere Auskunft erteilt:
H. R. Lyne, 306 Broder Building, Regina, Sask.

Umständehalber verkaufe ich: Ranch, 12½ Acker, Boden mit Loganberry, Erdbeeren, Winterroggen, Obstgarten, Wohnhaus, Garage, Stallungen, Licht und Wasser an der Haupt- sowie Seitenstraße vom Island. 15 Minuten von Straßenbahn und Schule gelegen. Ernsthafte, zahlungsfähige Reflektanten belieben anzutragen unter Brighouse Box 15, Lyle Island, B.C.

Krebs
Geschwülste, Krebs behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.
Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E., Minneapolis, Minn.

Achtung!

Backsteinhaus, 8 Zimmer mit Bad, zu vertauschen gegen 2 bis 3 oder 4 Zimmer-Haus. Anzufragen an Box 52, „Der Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Wollen Sie den Schleier der Zukunft lüften? Madame Fanchon, begabte Hellseherin, beantwortet drei Fragen brieflich für einen Dollar. 1137 Pendrell Street, Vancouver, B.C.

Deutscher Bekanntschafts-Klub
Vermittelt Bekanntschaften zwischen Damen und Herren. Besteht seit zehn Jahren. Einziger deutscher Klub dieser Art in Amerika. Ideal! Verbreitet, hunderte zufriedenheit. Damen und Herren. Vertraulich. Loyaler Dienst. Verschiedene Preise. Bekanntschaften Garantiert. Auskunft. Vorliebnahme. Bilder frei. Briefe an
The "FIRESIDE"
Box 7348 Denver, Colorado

Offene Stellen

Witwe mit Kind, Mädchen, oder älteres Mädchen findet gute Unterkunft bei alleinstehendem Geschäftsmann. Es kann nur wenig Lohn gewährt werden. Angebote wolle man richten an Box 51, „Der Courier", 1835 Halifax St. Regina, Sask.

Ein Weihnachtsgruß an unsere Brüder in der Ferne

Von Direktor Pfarrer Töujes, Berlin-Lichterfelde.

Nach 21jährigem Dienst in Deutsch-Südwest-Afrika darf ich heute durch die Arbeit des Evangelischen Hauptvereins für Deutsche Ansiedler und Auswanderer, Berlin N. 24, Oranienburger Str. 13/14, deutschen Brüdern in der schweren Seelsorgerwerde ihres Lebens als Berater und Führer dienen. — Ueber 800,000 haben in den Nachkriegsjahren die deutsche Heimat verlassen und sind in die Ferne gezogen. Ob alle das erhoffte Ziel erreichten, das heißt ersehnte Glück fanden? Wie viele von ihnen erlagen vielleicht dem Kampf ums Dasein. Heimat und Kirche nun für immer verloren.

Wo mögen jene großen Scharen gelandet sein? Wo mögen sie Weihnachten 1930 feiern, vielleicht in wehmütiger Erinnerung an das letzte Weihnachtsfest in Deutschland? Er greift doch gerade zur Weihnachtszeit den in der Fremde lebenden Deutschen eine große Sehnsucht nach der Heimat.

Was würde es zu bedeuten haben, wenn man allen in der Fremde lebenden deutschen Brüdern u. Schwestern — und so viele von ihnen leben in größter Einsamkeit —

deutsche Weihnachten bereiten könnte?

Aber, wenn ich dies auch nicht vermag, einen deutschen Weihnachtsgruß kann ich ihnen senden, einen Gruß, der herausgeboren ist aus der großen Weihnachtsfreude, die allen nach wahrer Freude Hungernden widerfahren soll; einen Gruß von dem Gott der Liebe, der nun wieder Weihnachtsglocken erklingen läßt.

Weihnachten ist ja kein von Menschen erdachtes Fest, sondern ein aus der Ewigkeit stammendes Geschenk für eine nach Gott hungernde Menschheit. Der große Vater droben ließ es für seine Kinder auf Erden Weihnachten werden, und Weihnachtsglocken sollen in einer freudenarmen Zeit diese frohe Kunde wieder tragen in jedes Herz und Haus.

Und wenn ich wieder den Klang dieser Glocken höre, dann denke ich auch an all' die Weihnachten, die ich in Deutsch-Südwest-Afrika mit Kleinen und Großen feiern durfte, höre wieder die Klänge der Weihnachtslieder, die wir dort miteinander sangen. „Gott ist die Liebe, läßt mich erlösen, Gott ist die Liebe, er liebt auch mich", welchen Eindruck machte dieses Weihnachtslied auf meinen kleinen Freund Siegfried K.! Noch sehe ich ihn mit seinen großen, leuchtenden Augen vor mir sitzen, wenn er im Kindergottesdienst dies Lied singen durfte. — Bei Gelegenheit eines Besuches im Hause seiner Mutter erzählte mir diese Folgendes: „Jeden Abend, wenn ich meinen Siegfried zu Bett bringe und er sein Nachtgebet gesprochen hat, bittet er: So Mutter, jetzt noch mein Schönstes! Wissest Sie, was das ist?" Als ich verneinte, sagte sie: „Das ist das Lied, das er kürzlich bei Ihnen gelernt hat: Gott ist die Liebe, dessen 6 Strophen er nach jedem Abendgebet als sein Schönstes singt."

Nun verstand ich das Leuchten in den Augen meines kleinen Freundes. Daß er singen und glauben durfte, Gott ist die Liebe, er liebt auch mich, war sein großes Weihnachtserlebnis geworden.

Nur da feiert man wirklich Weihnachten, wo diese Liebe zur frohen Gewißheit, zum weltüberwindenden Glauben geworden ist. — Wo Du auch wohnst und weilst, welchem Stand und Beruf Du auch angehören magst, welche Kämpfe und Stürme Dich jetzt umtoben, ob Du Dich Weihnachten im Kreise Deiner Lieben oder in großer Einsamkeit befindest, diese Gottesliebe greift auch Dich aufs neue, ist auch für Dich da und

soll auch für Dich zum großen Weihnachtserlebnis werden.

Und der Beweis dieser Gottesliebe ist das Christkind in der Krippe, Gottes großes Weihnachtsgeschenk für Dich! Willst Du das wirklich annehmen? Soll Christus Jesus Dein Herr und König werden, dem Du fortan lebst und dienst? In seiner Kraft wirst Du mit dem Leben fertig, welche Aufgaben es Dir auch stellen mag.

In einer Zeit voller Ratlosigkeit und Verzweiflung, voller Nacht und Grauen wartet die ratlose Menschheit auf den großen Mann, der die neue Zeit bringen, der alle wieder aus dunkler Nacht ins frohe Licht führen soll. Und den Einzigen, der helfen kann, sehen sie nicht, wissen es nicht, daß es längst große und befreiende Wahrheit wurde: Christ der Retter ist da! Ja, Christus Jesus ist der alleinige Retter für den Einzelnen wie für Völker und Nationen. Ohne Ihn muß und wird die Welt zu Grunde gehen, mit Ihm allein bricht die neue Zeit an. — Alle Namen der sogenannten Großen dieser Welt sind bald wieder vergessen, nur einer funkelt unverdunkelt durch die Zeiten, ja in ferne Ewigkeiten. Das ist der Name Christus Jesus!

Mögen wir auf manche Fragen unseres Lebens nie Antwort bekommen, mag uns mancher Wunsch versagt und manche Hoffnung zerstört worden sein und noch zerstört werden, vermögen wir nicht abzusehen, wie und wo unser Lebensweg endet, eins steht unerschütterlich fest: Der Gott, der uns zu Weihnachten alles gab, was Er zu geben hatte, muß es gut mit uns meinen, auch wenn wir seine Wege nicht verstehen. Vertrauen wir Ihm, dann führt Er uns zum Ziele, auch durch die Nacht.

Schnell wird auch dieses Weihnachten vorübereilen; bald sind die Lichter des Weihnachtsbaumes verlöscht. — Nur noch wenige Tage, und auch das Jahr 1930 ist wieder dahin. Wie viel hat es uns genommen, wie wenig vielleicht gebracht! Wie selten haben wir die uns geschenkte Zeit wirklich ausgekauft. Hinter uns verlorene Zeit, die Schuld der ungeübten Liebe, vergebliches Kämpfen und Hoffen, und vor uns das neue Jahr, geheimnisvoll und dunkel. Was wird es bringen?

Franzisko Drake war nach schwerer und stürmischer Fahrt nach Central-Amerika gekommen. Er suchte den anderen Ozean, von dessen Vorhandensein er fest überzeugt war, den aber viele seiner Volksgenossen als eine Ausgeburt seiner Phantasie ansahen. Endlich stellte sich

ein Indianerhäuptling,

der von der Macht der Persönlichkeit Drakes überwältigt war, diesem zur Verfügung. „Du suchst", sagte er, „das große Wasser. Komm mit, ich will es Dir zeigen!" Und dann stiegen die Beiden, trotz warnender Zurufe anderer, die sie noch zurückzuhalten versuchten, einen gewaltigen Berg hinan. Nachdem sie endlich unter furchtbaren Gefahren auf der Höhe angelangt waren, zeigte der Häuptling auf die wildbewegten Wogen des Atlantischen Ozeans, über die Drake mit seinen Schiffen gekommen war. Und dann nahm er ihn bei der Hand, führte ihn um einen Felsenvorsprung, und da lag auf einmal vor seinen entzückten Blicken der von den Strahlen der aufgehenden Sonne beleuchtete Wasserspiegel des Indischen Ozeans. Er war am Ziel. Der Kurs, den er gesteuert, war der rechte.

Und wenn die Glocken des 31. Dezember das alte Jahr zu Grabe läuten, schauen wir noch einmal zurück auf die mit Gottes Gnade durchkämpften Wogen, die uns oft zu verschlingen drohten. Aber an Seiner Hand schauen wir auch vorwärts. Und in Seiner Nähe wird die dunkle Zukunft licht, denn sie liegt im Sonnenglanz Seiner Gnade. Er geht mit uns. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da Dein und mein Fuß im Jahre 1931 gehen kann.

Ueber der Krippe von Bethlehem leuchtet das Kreuz von Golgatha, das Zeichen schweren Kampfes, aber auch das Zeichen weltüberwindenden, sieghaften Glaubens. — Ob auch die Welt in Trümmer geht, dies Kreuz doch unerschüttert steht, und unerschüttert stehen jene Scharen, die ihren Weg ins neue Jahr hinein sich bahnen im Lichte dieses Kreuzes.

Ueber Länder und Meere hinweg reiche ich deutschen Brüdern in der Ferne die Hand: Gott schenke Euch frohe und gesegnete Weihnachten!

Im Blick auf das neue Jahr schließen wir unter dem Kreuz von Golgatha die Reihen enger für den Kampf zur Wahrung unserer heiligsten Güter.

Jeder „Courier"-Leser werbe einen neuen Leser.

Kaufen Sie direkt beim Fischer!
Zwölf Jahre lang Lieferung frischer, gefrorener Fische an canadische Haushaltungen. Ausgenommener Weißfisch 8c das Pfd., Runder Pickerel 8c das Pfund, ausgenommener Hecht, (Jackfish) ohne Kopf, 5½c das Pfund, Runder Mullet („Suckers") 3½c das Pfund, ausgenommene Tullabees 6c das Pfund, ausgewählt schöne, große Weißfische 10c das Pfund, geräucherter Weißfisch, leicht gesalzen, 16c das Pfund. Aufträge aus 500 Pfund oder darüber mit ½c Rabatt per Pfund. Senden Sie Geldüberweisung durch die Post oder Bank an
THE WAITE FISHERIES
Referenz: Bank of Nova Scotia, Prince Albert, Sask.
Big River, Sask.

Neuer Abonnent
Bestellzettel
An „Der Courier", 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.
Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier" und sendet sein erstes Lesegeld
$2.00 für das erste Jahr oder
$1.00 für das erste halbe Jahr
und ersucht um Gutschreibung des „Courier" für weitere drei Monate.
Name .....
Postamt ..... Provinz .....
Probenummern des „Courier" können Sie an folgende Adressen senden:
.....
.....
.....
.....
.....
.....